**Kommunal und Provinzialwahlen vom 13 oktober 2024**

**Vollmachtsformular**

* Vorgehensweise

Wenn Sie nicht in der Lage sind, am .... persönlich zur Wahl zu gehen, müssen Sie einen anderen Wähler[[1]](#footnote-1) bevollmächtigen, in Ihrem Namen und für Sie zu wählen. Die Stimmabgabe durch einen Bevollmächtigten ist nur aus den unten aufgeführten Gründen (*Gründe für die Bevollmächtigung*) zulässig. Sie müssen also diesem Wähler die Vollmacht erteilen, der dann der Inhaber Ihrer Vollmacht ist.

Dies muss unbedingt über das folgende Formular erfolgen. Fügen Sie dem Formular den Nachweis oder die Nachweise bei, die belegen, dass Sie nicht in der Lage sind, im Wahllokal zu erscheinen.

Was muss ich tun?

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einer Situation befinden, die eine Stimmabgabe durch einen Bevollmächtigten rechtfertigt *(siehe unten die Gründe für eine Vollmacht).*
2. Füllen Sie das unten stehende Formular aus und stellen Sie den/die für Ihre Situation relevanten Beleg/e zusammen.
3. Übergeben Sie diese Dokumente dem Wähler, den Sie bevollmächtigen. Am Wahltag wird der Vollmachtinhaber in dem Wahllokal vorstellig, in das Sie geladen wurden[[2]](#footnote-2). Der Inhaber der Vollmacht muss Folgendes mitbringen[[3]](#footnote-3):
* seine Wahlaufforderung;
* seinen Personalausweis;
* das vorliegende, ordnungsgemäß ausgefüllte Formular;
* den/die erforderlichen Beleg(e).
1. Der Vorsitzende des Wahllokals überprüft die Dokumente, die sich im Besitz des Vollmachtinhabers befinden, und kann die Stimmabgabe durch einen Bevollmächtigten verweigern, wenn das Verfahren nicht eingehalten wurde.[[4]](#footnote-4)

Der Vorsitzende des Wahllokals bringt auf der Wahlaufforderung des Vollmachtinhabers den Vermerk „hat durch Vollmacht gewählt“ an.

Besondere Regeln gelten, wenn der Vollmachtinhaber ein Kandidat[[5]](#footnote-5) oder Mitglied eines Wahllokals[[6]](#footnote-6) ist. Zeugen können nicht bevollmächtigt werden.

* Daten des Vollmachtgebers und des Vollmachtinhabers

Ich, der/die Unterzeichnete (Name und Vornamen)……………………………………………………………………………..., geboren am …………………………………………wohnhaft in ……………………………………………………..,

Straße……………………………………………………………………………………….Nr.……………Briefkasten…...

Identifizierungsnummer im Nationalregister der natürlichen Personen:.........................................

eingetragen als Wähler(in) in der Gemeinde ………………………………………………………...,

bevollmächtigt (Name und Vornamen)………………………………………………………………………...,

geboren am………………………………………….wohnhaft in ……………………………………………………..,

Straße ………………………………………………………………………………………………

* Grund der Vollmacht

Um in meinem Namen und in meinem Auftrag bei den Wahlen zum .... aus folgendem Grund abzustimmen[[7]](#footnote-7):

* Ich bin aufgrund meiner Krankheit oder Schwäche oder jener eines Verwandten oder Verschwägerten oder eines Mitbewohners nicht in der Lage, mich im Wahllokal einzufinden. Ich füge eine ärztliche Bescheinigung bei. Aus dieser muss nicht unbedingt die Art der Krankheit oder des Gebrechens der betroffenen Person hervorgehen. Ärzte[[8]](#footnote-8) die als Kandidaten für die Wahl in dem Wahlkreis aufgestellt sind, dürfen ein solches ärztliches Attest nicht ausstellen.
* Ich bin aus beruflichen Gründen, aus Gründen des Studiums oder der Berufsausbildung[[9]](#footnote-9):
1. im Ausland festgehalten, ebenso wie die Wähler, Familienmitglieder, die bei mir wohnen;
2. am Wahltag in Belgien und nicht in der Lage, mich im Wahllokal einzufinden.

Ich füge eine Bescheinigung bei, die von meinem Arbeitgeber, meiner Bildungs- oder Berufsbildungseinrichtung ausgestellt wurde. Wenn ich selbständig bin, wird die unter a) oder b) genannte Unmöglichkeit durch eine vorherige ehrenwörtliche Erklärung bestätigt, die ich bei meiner Gemeindeverwaltung unter Verwendung des diesem Formular beigefügten Musters (Anlage 3) abgebe.

* Ich befinde mich am Tag der Wahl in Verwahrung aufgrund einer gerichtlichen Maßnahme. Dieser Zustand wird von der Leitung der Einrichtung, in der ich mich aufhalte, bestätigt, die Bestätigung füge ich bei.
* Aus anderen als den oben genannten Gründen werde ich am Wahltag wegen eines vorübergehenden Auslandsaufenthalts nicht zu Hause sein und kann mich daher nicht im Wahllokal einfinden. Ich lege eines der folgenden Dokumente bei: eine Bescheinigung des Reiseunternehmens, einen gültigen Fahrschein oder einen gültigen Buchungsnachweis. Der Beleg muss, um gültig zu sein, meine Identität[[10]](#footnote-10), das Datum des Aufenthalts und Informationen enthalten, die belegen, dass der Aufenthalt außerhalb des belgischen Hoheitsgebiets stattfindet.

Wenn ich nicht über diese Unterlagen verfüge, füge ich die diesem Formular beigefügte Bescheinigung des Bürgermeisters bei (Anlage 1), die ich bei der Gemeindeverwaltung gegen Vorlage weiterer Belege oder, falls nicht vorhanden, einer diesem Formular beigefügten schriftlichen ehrenwörtlichen Erklärung (Anlage 2) erhalte.

Achtung! Die Bescheinigung des Bürgermeisters kann bei der Gemeindeverwaltung nur *spätestens am Tag vor dem Wahltag eingeholt werden.*

Wenn es sich bei dem Vollmachtinhaber um einen Kandidaten handelt, muss Anhang 4 dieses Formulars ausgefüllt werden.

Ausgefertigt in …………………………………………….., am …………………………………………………………….

Der Vollmachtgeber, Der Vollmachtnehmer,

*(Unterschrift) (Unterschrift)*

* Anhang 1: Bescheinigung des Bürgermeisters

Diese Anlage muss nur ausgefüllt werden, wenn der Vollmachtgeber am Wahltag nicht wählen kann, weil er sich aus anderen als beruflichen Gründen vorübergehend im Ausland aufhält, und wenn er keine Bescheinigung einer Reiseorganisation, einen gültigen Fahrschein oder einen gültigen Buchungsnachweis als Beleg vorlegen kann.

In diesem Fall legt der Wähler der Gemeindeverwaltung spätestens am Tag vor dem Wahltag einen anderen Beleg als den oben genannten vor, oder, in Ermangelung dessen, die schriftliche ehrenwörtliche Erklärung in Anlage 2 dieses Formulars.

Ich, der/die Unterzeichnete, ………………………………………………………………………………………………., Bürgermeister(in) der Gemeinde ………………………………………………………………………….., bescheinige hiermit nach Kenntnisnahme der mir vorgelegten Unterlagen, dass Herr/Frau (*Name und Vornamen*), ............................................
wohnhaft in……………………………………………….Straße……………………………………………………...

Nr. ……………..Briefkasten…………………., eingetragen ……………………… im Nationalregister der natürlichen Personen als Wähler(in) unter der Identifizierungsnummer…………………………………………………...,

bin aufgrund eines vorübergehenden Auslandsaufenthalts, der nicht aus beruflichen Gründen erfolgt, nicht in der Lage, im Wahllokal zu erscheinen.

Die betroffene Person, die ihren Antrag am (*Datum der Antragstellung*) ....................................... eingereicht hat, erfüllt die in Artikel L4132-1 des Wallonischen Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vorgesehenen Bedingungen, um einen anderen Wähler zu beauftragen, in ihrem Namen und Auftrag zu wählen.

Der Bürgermeister (oder sein Delegierter),

*Siegel der Gemeinde (Unterschrift)*

* Anhang 2: Schriftliche ehrenwörtliche Erklärung (vorübergehender Aufenthalt im Ausland)

lch, der/die Unterzeichnete, …………………………………………………………………………………………………,

bescheinige auf Ehre und Gewissen, dass ich am Wahltag nicht zur Wahl gehen kann, da ich mich an diesem Tag aus anderen als beruflichen Gründen vorübergehend im Ausland aufhalten werde. Ich bestätige, dass ich nicht über eine Bescheinigung einer Reiseorganisation, einen gültigen Fahrschein, einen gültigen Buchungsnachweis oder irgendeinen anderen Beleg verfüge, der die Realität des besagten Auslandsaufenthalts belegen könnte.

Ich bestätige, dass ich den unten aufgeführten Artikel L4168-15 des Wallonischen Kodex der lokalen Demokratie und Dezentralisierung zur Kenntnis genommen habe.

Artikel L4168-15 des Kodex der lokalen Demokratie und Dezentralisierung:

*Art. L4168-15. Paragraph 1. Unter Stimmenfang fallen auch die folgenden von einem Wähler begangenen Handlungen:*

 *1° Vollmacht gemäß Artikel L4132-1, Paragraph 1 erteilen, wenn die Voraussetzungen dafür nicht gegeben sind;*

 *2° Erteilen einer Vollmacht, seinen Bevollmächtigten abstimmen lassen, obwohl zum Zeitpunkt der Wahl die in Artikel L4132-1, Paragraph 1 vorgesehenen Bedingungen nicht erfüllt sind;*

 *3° wissentlich im Namen des Vollmachtgebers abstimmen, obwohl dieser verstorben war oder obwohl es dem Vollmachtgeber möglich war, sein Stimmrecht selbst auszuüben;*

 *4° mehrere Vollmachten gemäß Artikel L4132-1, Paragraph 1 annehmen oder erteilen.*

 *Paragraph 2. Wer sich dieser Straftaten schuldig macht, wird mit einer Geldstrafe von 26 bis 1.000 Euro belegt.*

Der Vollmachtgeber,

*(Unterschrift)*

* Anhang 3: Schriftliche ehrenwörtliche Erklärung (Selbstständige)

Dieser Anhang muss nur von einem Wähler ausgefüllt werden, der seinen Beruf als Selbstständiger ausübt und aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen am Wahltag nicht zur Wahl gehen kann.

In meiner Eigenschaft als Selbstständiger bestätige ich, ......................................................................................................................................., auf Ehre und Gewissen, dass ich aufgrund meiner beruflichen Verpflichtungen nicht in der Lage bin, mein Wahlrecht am Wahltag auszuüben.

Ich bestätige, dass ich den unten aufgeführten Artikel L4168-15 des Wallonischen Kodex der lokalen Demokratie und Dezentralisierung zur Kenntnis genommen habe.

Artikel L4168-15 des Kodex der lokalen Demokratie und Dezentralisierung:

*Art. L4168-15. Paragraph 1. Unter Stimmenfang fallen auch die folgenden von einem Wähler begangenen Handlungen:*

 *1° Vollmacht gemäß Artikel L4132-1, Paragraph 1 erteilen, wenn die Voraussetzungen dafür nicht gegeben sind;*

 *2° Erteilen einer Vollmacht, seinen Bevollmächtigten abstimmen lassen, obwohl zum Zeitpunkt der Wahl die in Artikel L4132-1, Paragraph 1 vorgesehenen Bedingungen nicht erfüllt sind;*

 *3° wissentlich im Namen des Vollmachtgebers abstimmen, obwohl dieser verstorben war oder obwohl es dem Vollmachtgeber möglich war, sein Stimmrecht selbst auszuüben;*

 *4° mehrere Vollmachten gemäß Artikel L4132-1, Paragraph 1 annehmen oder erteilen.*

 *Paragraph 2. Wer sich dieser Straftaten schuldig macht, wird mit einer Geldstrafe von 26 bis 1.000 Euro belegt.*

Der Vollmachtgeber,

|  |
| --- |
| *Stempel des Bürgermeisters* |

 *(Unterschrift)*

* Anhang 4: Erklärung des Bürgermeisters (oder seines Stellvertreters), falls der Bevollmächtigte ein Kandidat ist

Dieser Anhang muss nur ausgefüllt werden, wenn es sich bei dem Vollmachtinhaber um einen Kandidaten handelt.

* Für den Fall, dass der Vollmachtgeber und der Vollmachtinhaber in derselben Gemeinde wohnen

Ich, der/die Unterzeichnete, Bürgermeister(in) der Gemeinde[[11]](#footnote-11)………………………………………………………….

bescheinige hiermit, dass der Vollmachtgeber und der oben genannte Bevollmächtigte beide im Melderegister eingetragen sind und dass Herr/Frau *(Name des Bevollmächtigten*)......................................................................................... der/die *(hier das Verwandtschaftsverhältnis oder die Verbindung angeben)...........................................................................................................................*

von Herrn/Frau *(Name des Vollmachtgebers*)……………………………………………………………………………………………………... ist.

Der Bürgermeister (oder sein Delegierter),

*(Gemeindesiegel)*

* *Für den Fall, dass der Vollmachtgeber und der Vollmachtinhaber in verschiedenen Gemeinden wohnen*

Ich, der/die Unterzeichnete, Bürgermeister(in) der Gemeinde[[12]](#footnote-12)………………………………………………………….

bescheinige hiermit, dass Herr/Frau *(Name des Bevollmächtigten)* ............................................................................................................... dort im Melderegister eingetragen ist und bescheinige auf der Grundlage der mir vorgelegten notariellen Urkunde, dass der/die Vorgenannte der/die *(hier das Verwandtschaftsverhältnis oder die Verbindung angeben)* ....................................................................................................................................... ist

von Herrn/Frau *(Name des Vollmachtgebers*)……………………………………………………………………………………………………... ist.

Der Bürgermeister (oder sein Delegierter),

*(Gemeindesiegel)*

1. Sie können nur einem Wähler eine Vollmacht erteilen. Dieser darf nicht mehr als eine Vollmacht besitzen. Dieser muss lediglich die Wählereigenschaft besitzen (nicht unbedingt in derselben Gemeinde wie Sie). Ein nicht-belgischer Wähler kann nur Bevollmächtigter eines anderen nicht-belgischen Wählers sein. [↑](#footnote-ref-1)
2. Er muss sich eventuell in ein anderes Wahllokal begeben als das, zu dem er selbst aufgerufen wurde. [↑](#footnote-ref-2)
3. Es ist nicht erforderlich, dass der Inhaber der Vollmacht am Wahltag im Besitz Ihrer Wahlaufforderung ist. [↑](#footnote-ref-3)
4. Folgende Gründe rechtfertigen eine Verweigerung der Stimmabgabe durch einen Bevollmächtigten:

der Inhaber der Vollmacht legt nicht alle unter Punkt 4 genannten Dokumente vor;

der Inhaber der Vollmacht legt ein anderes als das offizielle Muster des Formulars vor;

Sie oder der Inhaber der Vollmacht sind nicht wahlberechtigt;

es wird festgestellt, dass Sie bei der betreffenden Wahl bereits persönlich oder durch einen Bevollmächtigten abgestimmt haben;

es wird festgestellt, dass der Vollmachtinhaber bereits per Vollmacht für die betreffende Wahl gestimmt hat;

das vom Inhaber der Vollmacht vorgelegte Formular ist nicht sowohl von ihm selbst als auch von Ihnen unterschrieben;

das vom Inhaber der Vollmacht vorgelegte Formular ist nicht vollständig ausgefüllt (gemeint ist der Fall, dass einige der Pflichtfelder nicht ausgefüllt sind). [↑](#footnote-ref-4)
5. Der Kandidat, der Vollmachtinhaber ist, kann für seinen Ehepartner oder gesetzlichen Lebensgefährten, einen Verwandten oder Verschwägerten, der seinen Hauptwohnsitz an seinem Wohnort hat, Vollmachtinhaber sein. Er kann Vollmachtinhaber eines Verwandten oder Verschwägerten sein, der seinen Hauptwohnsitz nicht an seinem Wohnort hat, sofern die Verwandtschaft bis zum dritten Grad nachgewiesen ist;

Wenn Sie und der bevollmächtigte Kandidat beide im Bevölkerungsregister derselben Gemeinde eingetragen sind, bestätigt der Bürgermeister dieser Gemeinde oder sein Vertreter auf dem Vollmachtsformular die Verwandtschaftsbeziehung;

Wenn Sie und der bevollmächtigte Kandidat nicht in derselben Gemeinde eingetragen sind, bestätigt der Bürgermeister der Gemeinde, in der der Vollmachtinhaber eingetragen ist, oder der Stellvertreter des Bürgermeisters die Verwandtschaftsbeziehung durch Vorlage einer notariellen Urkunde. Die Notariatsurkunde muss in diesem Fall dem Vollmachtsformular beigefügt werden. [↑](#footnote-ref-5)
6. Jedes Mitglied eines Wahllokals kann nur für einen Wähler eine Vollmacht ausstellen, der in das Wahllokal, in dem es tätig ist, geladen wurde. Dies ist dadurch gerechtfertigt, dass gemäß Artikel L4143-19 des Wallonischen Kodex der lokalen Demokratie und Dezentralisierung die Mitglieder des Wahllokals dazu angehalten werden, in dem Lokal, in dem sie amtieren, ihre Stimme abzugeben. [↑](#footnote-ref-6)
7. Zutreffendes ankreuzen [↑](#footnote-ref-7)
8. Art. L4132-1. § 1. Kann einen anderen Wähler beauftragen, in seinem Namen und für seine Rechnung zu wählen :

 1° der Wähler, der aufgrund einer Krankheit oder eines Gebrechens seiner selbst, eines Verwandten oder Verschwägerten oder eines Mitbewohners nicht in der Lage ist, sich zum Wahllokal zu begeben. Diese Unfähigkeit wird durch ein ärztliches Attest belegt. In dem ärztlichen Attest wird die Krankheit oder das Gebrechen des Wählers oder eines Verwandten, Verschwägerten oder Mitbewohners nicht erwähnt. Ärzte, die als Kandidaten für die Wahl in dem Wahlkreis aufgestellt sind, dürfen ein solches Attest nicht ausstellen. Im Falle einer Mehrfachkandidatur des Arztes gilt die strengere Regel [↑](#footnote-ref-8)
9. Den entsprechenden Buchstaben einkreisen. [↑](#footnote-ref-9)
10. Name, Vorname(n) und Anrede. [↑](#footnote-ref-10)
11. Diese Rubrik muss vom Bürgermeister der Gemeinde im Einwohnerregister ausgefüllt werden, in dem der Vollmachtgeber und der Bevollmächtigte eingetragen sind. [↑](#footnote-ref-11)
12. Diese Rubrik muss vom Bürgermeister der Gemeinde im Einwohnerregister ausgefüllt werden, in dem der Bevollmächtigte eingetragen ist, wenn der Vollmachtgeber seinen Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde hat. [↑](#footnote-ref-12)